

Datum: 16.05.2002

## Bischöfliche Pressestelle Vechta

# bpv

## NAMEN FAKTEN THEMEN & TERMINE

Redaktion: Peter Waschinski - Bischöfliche Pressestelle Vechta, Bahnhofstr. 6, 49377 Vechta  
Tel. 04441-872124 und 0171-1921030 Fax 04441-872198 E-mail: BPV@BMO-Vechta.de

16. Mai 2002

### PRESSEINFORMATION

(Text und Bild(er) als e-mail Anhang: word.doc und jpg)

Mit der Bitte um Veröffentlichung

**Bischöfe Bode und Timmerevers  
im Gedankenaustausch mit Theologieprofessoren**

#### **Neue Studienpläne für besseren Religionsunterricht**

**Vechta / Osnabrück (bpv)** - Die von der Deutschen Bischofskonferenz gegebenen Impulse zur Optimierung der Aus- und Weiterbildung katholischer Religionslehrer werden an den beiden westniedersächsischen Hochschulstandorten Vechta und Osnabrück zügig umgesetzt. Dies wurde auf der turnusmässig halbjährlichen Zusammenkunft katholischer Theologieprofessoren der Universität Osnabrück und der Hochschule Vechta mit Bischof Dr. Franz Josef Bode, Osnabrück, und dem neuen Oldenburgischen Offizial Weihbischof Heinrich Timmerevers am Mittwochabend, 15. Mai, in Vechta festgestellt.

Durch die Entwicklung neuer Studienpläne für Religionslehrer aller Schulformen werde das eigene Profil des Religionslehrers gegenüber anderen Studienabschlüssen in Theologie wie zum Beispiel dem Diplom geschärft, erklärte Prof. Dr. Franz Georg Untergaßmair, Direktor des Instituts für Katholische Theologie in Vechta, das Religionslehrer für Grund-, Haupt- und Realschulen ausbildet. Entscheidend für die Qualität des Religionsunterrichts seien eben die Religionslehrerinnen und -lehrer selbst, wenn der Unterricht auch in Zukunft die wissenschaftlich nachgewiesene hohe Akzeptanz bei Schülern und Eltern finden soll.

Positiv vermerkt wurde von den Bischöfen zudem, dass die unabhängigen Wissenschaftskommissionen in ihren jüngsten Beurteilungen den Instituten für Katholische Theologie in Vechta und Osnabrück gute Arbeit bescheinigt haben.

Das nächste Treffen der Bischöfe und ihrer Schulexperten mit den Professoren findet im Herbst statt.

#### **Zum Foto:**

Im Antoniushaus Vechta begrüßte Offizial Weihbischof Heinrich Timmerevers (5.v.links) seinen Nachbarn und Mitbruder im Bischofsamt aus Osnabrück, Dr. Franz Josef Bode (6.v.l.) sowie die „gebaltete theologische Kompetenz“ der Institute für Katholische Theologie der Universität Osnabrück und Hochschule Vechta. V.l.n.r.: Prof. Egon Spiegel, Prof. em. Ralph Sauer und Prof. Franz Georg Untergaßmair (alle Vechta), Prof. Felix Bernard, Leiter des Katholischen Büros Niedersachsen in Hannover, Weihbischof Timmerevers, Bischof Bode, Prof. Georg Steins und Prof. Martina Blasberg-Kuhnke (beide Osnabrück), apl.Prof. Karl Josef Lesch und Prof. Raimund Lachner (beide Vechta), Dr. Verburg als Leiter der Schulabteilung im Generalvikariat Osnabrück, Prof.em. Friedrich Janssen (Vechta), Prof. Friedhelm Jürgensmeier (Osnabrück) und Offizialratsrat Leo Georg Simon, Leiter der Abteilung Schule und Erziehung im Offizialat Vechta. bpv-Foto